

RV Altoggenburg und Umgebung

Länderübergreifendes über Stock und Stein

33 Gäste aus dem bayrischen Illertissen und Umgebung mit 18 Pferden waren am ersten Maiwochenende am Freundschaftstreffen RFV Illertissen und RV Altoggenburg und Umgebung zu Gast. Neben Ausritten und einem Patrouillenritt mit gemischten Deutsch-Schweizer Teams kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Im Jahre 1976 begann die Ära der Freundschaftstreffen zwischen dem RFV Illertissen und dem RV Altoggenburg. Seither lud alle drei Jahre der eine den andern Verein zu sich für ein Wochenende ein. Herzlich war die Begrüssung der länderübergreifenden Freundschaften bei der Ankunft bei dem temporären Stallzelt im Lochermoos, Ganterschwil, am Freitag Mittag. Zügig wurde alles eingerichtet und dann schon zum Start des ersten Ausrittes geblasen. Ziemlich schnell wurde klar, dass einige deutsche Pferde und Ponys den herangaloppierenden Schweizer Kühen nichts abgewinnen konnten. Im Laufe des Aufenthaltes wurden diese aber immer ruhiger. Das viele Schrittreiten sind die deutschen Freunde auch weniger gewohnt, haben sie doch ein viel grosszügigeres Reitgebiet vor ihrer Haustüre. Nach dem Bezug der Zimmer traf sich die Schar zum Festabend in der Radballhalle Mosnang. Einige Fussgänger fanden nur mit Hakenschlagen nach Lichterlöschchen wieder zur Gastfamilie zurück.



Schon bald nach der Begrüssung wurde am Freitag zum gemeinsamen Ausritt geblasen.

Bild: PD

Am Samstag stand der Patrouillenritt auf dem Programm. Für die Gäste ohne Pferd eine schöne Wanderung. In Zweier- und Dreiergruppen, gemischt mit Schweizern und Deutschen, nahmen die Reiter den Postenritt mit ihren Vierbeinern unter die Hufe. Beim Skifahren, Eierlegen, Wissens- und Scherzfragen-Beantworten wie: «Warum kann ein Kugelschreiber nicht schwanger werden?», Gangarten-schnellreiten und kniffligen Aufgaben verging der Ritt wie im Flug. Die letzte Gruppe kam dann zu dritt auf zwei Pferden ans Ziel. Das dritte wurde unterwegs in seinen Stall gebracht. Diese Patrouille hätte auch sicher den Preis für die

meisten getrunkenen Appenzeller gewonnen. Die deutschen Freunde nehmen im allgemeinen an, dass dies lediglich Medizin sei. Im Restaurant Frohe Aussicht in Oberhelfenschwil fand der zweite Abend einen lustigen und gemütlichen Ausklang bei Schwyzerörgelimusik, Siegerehrung und Austausch der Geschenke. Das Pferd Oxalis von Walter Schönenberger wurde für sein sechstes Freundschaftstreffen geehrt. Am Sonntagmorgen war man gespannt, wer wie daherkäuft. Sitzen doch einige der Reiter nur selten auf dem Pferd. Muskelkater liess sich aber niemand ansehen, die Pferde sind sehr schonend mit ihrer «Fracht»

umgegangen. Bei einem lockeren Ausritt und kleinen Imbiss zum Abschied hat der Vorsitzende des RFV Illertissen versprochen, die Tradition auch in drei Jahren unbedingt mit Freude weiterzuführen und dann die Altoggenburger nach Bayern einzuladen. Natürlich werden sich einige auch vorher schon wieder einmal treffen. Über die Jahre sind viele schöne und enge Freundschaften entstanden. Ah ja - und der Kugelschreiber kann nicht schwanger werden wegen der «Spirale».

Karin Forrer

.....
Pferdesporttage Bütschwil vom
25. bis 27. August. www.rvalt.ch